

Aus BT Online 26.04.14 / R Schwartau
Jetzt geht es um konkrete Ziele



Stephanie Rahlf vom Projektleiter KoRiS bespricht mit Bürgern mögliche Energiesparziele im Bereich Siedlungsentwicklung und Gebäude im Bestand. Foto Schwartau

BUXTEHUDE. Beim Klimaschutzkonzept für die Stadt Buxtehude wird es konkret. Rund 50 Interessierte waren am Donnerstagabend zur Klimawerkstatt ins Buxtehuder Stadthaus gekommen. Es galt konkrete Projekte und Ziele vorzuschlagen, aus denen dann eine Machbarkeits- und Prioritätenliste erstellt werden soll. Zuvor machte Energieberater Benedikt Siepe noch einmal deutlich, wo die größten Einsparpotenziale liegen, um insbesondere den Kohlendioxid-Ausstoß zu minimieren. Klar sei, dass kein Bereich vernachlässigt werden dürfe, den größten Effekt hätten allerdings eindeutig Investitionen in Windkraftanlagen. Dagegen hätten energetische Investitionen in städtischen Liegenschaften vergleichsweise geringe Effekte; im Vergleich zum Energieverbrauch bei Verkehr (37 Prozent) und Wärmeerzeugung in privaten (28 Prozent) und gewerblichen Gebäuden (19,2 Prozent) machten sie mit 0,8 Prozent nur einen verschwindend geringen Anteil aus. Allerdings gelte es, hier die Vorbildfunktion der Kommune zu berücksichtigen.

Zu verschiedenen Themenfeldern forderten die Mitarbeiter vom Projektleitungsteam KoRiS sowie Energieberater Benedikt Siepe die Bürger auf, konkrete Ideen für Maßnahmen zum Klimaschutz vorzuschlagen. Es kam einiges zusammen: So zum Beispiel die Bündelung der Beratung zur energetischen Sanierung von Häusern, die Prüfung der Möglichkeiten von Geothermie, die Vergärung von Gartenabfällen, Modelle zum Car-Sharing, eine Verbesserung des Anruf-Sammel-Taxi-Systems, Fahrradleihstationen, ein Klimaschutzpreis und vieles mehr.

Aus diesen Vorschlägen sollen jetzt in vertiefenden Arbeitsgruppen konkrete Vorschläge geordnet nach Effizienz und möglichen Trägern erarbeitet werden, um sie dann im August als Konzept zu präsentieren. Die Vorschläge und Kontakte für Interessierte werden dazu auf der Homepage der Stadt Buxtehude unter den Rubriken „Bauen und Wohnen“ und dann Klimaschutzkonzept veröffentlicht. Wer Anregungen geben möchte, kann dies unter [klimaschutz\(at\)stadt.buxtehude.de](mailto:klimaschutz(at)stadt.buxtehude.de).